

Tag der Patientensicherheit am 17.09.2016

Utl.: Medikationsfehler gemeinsam vermeiden =

Koblenz (ots) -

~

- Querverweis: Video ist abrufbar unter:

<http://www.dpa-video.com> und

<http://www.presseportal.de/pm/14776/3425365> -

~

Medikamente können Krankheiten heilen und Leben retten. Doch manchmal passiert genau das Gegenteil. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass bis zu 10 Prozent aller Krankenhausaufnahmen auf unerwünschte Arzneimittelereignisse zurückzuführen sind. Der internationale Tag der Patientensicherheit am 17. September ist ein wichtiger Anlass um zu zeigen, wie sich Gefahren für Patienten möglichst gering halten lassen. Wie hilfreich eine Software bei der Steigerung der Patientensicherheit sein kann, zeigen erste Pilotprojekte des auf Medizinsoftware spezialisierten Unternehmens CompuGroup Medical.

Krank durch die eigene Medizin - etwa 500.000 mal pro Jahr landet in Deutschland laut Expertenmeinung ein Patient deswegen in der Notaufnahme. Patienten vollgepumpt mit Medikamenten, die Ärzte ratlos. Ein Grund: Patienten verlieren den Überblick über ihre Arzneimittel. Mit dem internationalen Aktionstag für Patientensicherheit will man mehr Bewusstsein für die Risiken bei der Anwendung von Medikamenten schaffen. Denn nach Schätzungen sterben jährlich zwischen 16.000 und 25.000 Menschen in Deutschland wegen falscher Medikation, außerdem verursachen die Behandlungen wegen falscher Medikamente immense Kosten: Geschätzt sind es etwa 10 Milliarden Euro pro Jahr.

Die Politik hat bereits reagiert. Durch das E-Health-Gesetz haben Patienten, die gleichzeitig mindestens drei verordnete Medikamente einnehmen, ab dem 1. Oktober diesen Jahres Anspruch auf einen für sie verständlichen Medikationsplan durch ihren behandelnden Arzt. Bisher auf Papier. Perspektivisch sollen die Pläne aber elektronisch eingelesen und bearbeitet werden können. So ist das

Medikamentenmanagement weniger fehleranfällig als auf Papier. Das Unternehmen CompuGroup Medical ist verantwortlich für die Entwicklung und die IT - Umsetzung dieser Maßnahmen. Oliver Bruzek, CompuGroup Medical: "Wenn alle behandelnden Ärzte schnell Zugriff auf die Daten gemeinsamer Patienten haben, erhöht das die Sicherheit der Arzneimitteltherapie deutlich. So soll Medizin künftig wieder gesund und nicht krank machen".

~

Rückfragehinweis:

Oliver Bruzek
Chief Communication Officer
Politik und Unternehmenskommunikation
Maria Trost 21
56070 Koblenz

E-Mail: Corinna.Raspe@cgm.com

T: +49 (0) 261 8000-6100

F: +49 (0) 261 8000-3100

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE14776/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0096 2016-09-09/11:15

091115 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160909_OTS0096